

»Sicher zur Schule, sicher nach Hause«

Schulanfang: Erstklässler zur Vorsicht ermahnt

EICHENBÜHL. Aufgeregte, erwartungsvolle und skeptische Gesichter haben die 35 neuen Schulkinder gestern in der Erftal-Volksschule Eichenbühl gezeigt. Mit gelben Mützen der Verkehrswacht, Brotzeitdosen und Schulmappen, hießen Lehrer, Politiker und Polizisten die Kleinen willkommen – und wiesen sie auf die Verkehrssicherheit hin. Mit der Gemeinschaftsaktion wollen Schule Polizei, Verkehrswacht und Sparkasse erreichen, dass die Schüler »Sicher zur Schule – sicher nach Hause« kommen.

Eltern sollen Vorbilder sein

Der Vorsitzende der Kreisverkehrswacht, Malte Löwenich erteilte den Kindern die Erlaubnis, auch Eltern zu rügen, wenn sie sich falsch verhielten. Polizeihauptkommissar Anton Karl wies darauf hin, dass sie sich in der

Schule öfters zu Aktionen für Verkehrserziehung und Sicherheit im Straßenverkehr sehen würden.

Die stellvertretende Landrätin Claudia Kappes erklärte, dass die Kinder sehr auf den Verkehr aufpassen sollten. Es sei wichtig, sich als Fußgänger oder im Bus richtig zu verhalten.

Elke Pogozelski sagte den Kindern, sie sei ebenso aufgeregt wie sie, da es ihr erster Tag als Rektorin sei. Sie wünschte den Kindern, dass sie sich in der Schule wohlfühlen. Bürgermeister Günther Winkler redete nur ganz kurz – schließlich seien die Kinder schon gespannt auf die Süßigkeiten in den Schultüten. Schulrat Engelbert Schmid bezeichnete die Kinder als Zukunft des Landes. Umrahmt vom Chor und Musikstücken begrüßten die Zweitklässler ihre neuen Mitschüler mit einem selbst gebastelten Käfer. *hack*



Die Eichenbühler Rektorin Elke Pogozelski begrüßt mit Bürgermeister Günther Winkler die neuen Schulkinder.

Foto: Helga Ackermann